

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DES GESCHÄFTSAUSSCHUSSES ASCHEBERG

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 02. September 2008
im Bürgerhaus Ascheberg
von 19:30 Uhr bis 20:50 Uhr (öffentlicher Teil)
von 20:55 Uhr bis 21:32 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: von 20:50 Uhr bis 20:55 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 8 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 – 17.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

GV Herbert von Mellenthin
als Vorsitzender

GV Hans-Jürgen Gast
GV Rainer Hadeler
GV'in Irene Kowalzik
GV Hubert Meier
GV Thomas Menzel
GV Thure Schnoor

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer: Frau Rönck, Amt Großer Plöner See
BGM Joachim Runge, GV'in Jutta Totz, GV Frank Pieters, GV Matthias Linke, GV Volker Saggau, GV Horst Jurgeneit; BM Jürgen Lück, BM Dr. Johannes Vogt; Zuhörer/innen: 2

Es fehlten entschuldigt: ./.

Die Mitglieder des Geschäftsausschusses Ascheberg waren durch Einladung vom 18.08.2008 zu Dienstag, 02. September 2008 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
 2. Genehmigung der Tagesordnung
 3. Genehmigung der Niederschrift vom 17. Juli 2008
 4. Bericht des Vorsitzenden / des Bürgermeisters
 5. Bahnübergang Trentrade
 6. Widmung Schmiedekoppel
 7. Reinigung B 76 / L 67; hier: Vertrag mit der Stadt Plön
 8. Zuschuss zu Kinder- und Jugendfreizeitmaßnahmen
 9. Landesentwicklungsplan; Anhörungs- und Beteiligungsverfahren
 10. Kinderspielplatz Krähenstieg; hier: Patenschaft
 11. Freiwillige Feuerwehr Ascheberg; hier: Kostenbeteiligung Ölspurbeseitigungseinsätze
 12. Dienstreisegenehmigung für ehrenamtliche Bürgermeister
 13. Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 25. Mai 2008
 14. Änderung der Entschädigungssatzung
 15. Verschiedenes
- In nichtöffentlicher Sitzung:**
16. Personalangelegenheiten
 17. Ganztagesgruppe Kindergarten
 18. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

In öffentlicher Sitzung

- TOP 15 neu Vertrag Finkenweg – Übernahme
 TOP 16 neu Wasserversorgung Druckminderer
 TOP 17 Verschiedenes (bisher TOP 15)

Die Tagesordnungspunkte 16 - 18 in nichtöffentlicher Sitzung werden nunmehr Tagesordnungspunkte 18 – 20.

7 dafür

TOP 7 Reinigung B 76 / L 67; hier: Vertrag mit der Stadt Plön
 Hier hat sich bei Aufstellung der Tagesordnung der Fehlerteufel eingeschlichen. Es muss nicht heißen „Reinigung B 76 / L 67“, sondern „**Reinigung der B 430 / L 67**“.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Vorsitzender von Mellenthin begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr. Anwesend sind sieben von sieben Personen. Der Vorsitzende stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.

TOP 2**Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird mit folgenden Ergänzungen genehmigt:

In öffentlicher Sitzung

TOP 15 neu Vertrag Finkenweg – Übernahme

TOP 16 neu Wasserversorgung Druckminderer

TOP 17 Verschiedenes (bisher TOP 15)

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung verschieben sich entsprechend.

Abstimmung über diese Änderung:

7 dafür

TOP 3**Genehmigung der Niederschrift vom 17. Juli 2008 - öffentlicher und nichtöffentlicher Teil -**

Es erheben sich keine Einwände gegen die Niederschrift vom 17. Juli 2008 - öffentlicher und nichtöffentlicher Teil -; die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

TOP 4**Bericht des Vorsitzenden / des Bürgermeisters****Vorsitzender von Mellenthin berichtet**

1. über eine Anfrage aus der letzten Sitzung des Geschäftsausschusses hinsichtlich der Termine bei der Durchführung Bauvorhaben Marienhof. Der Bauantrag lag am 13.02.2007 vor, die Baugenehmigung wurde am 12.06.2008 erteilt, Baubeginn war am 23.06.2008.
2. über den Zuschuss Betreute Grundschule e. V.
Der in der letzten Sitzung des Geschäftsausschusses erbetene Antrag an die Gemeinde Kalübbe auf Übernahme der Kosten für das von ihnen in die Ascheberger Schule entsendete Kind ist gestellt. Es liegt zz. noch keine Antwort der Gemeinde vor.
3. über den Mietvertrag Polizei. Ein Vertragsentwurf liegt noch immer nicht vor.

BGM Runge gibt folgende Termine bekannt:

- 24.09.2008: Einladung der Freiwilligen Feuerwehr zu einer Informationsveranstaltung
- 29.09.2008: Sitzung des Feuerwehrbeirates

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Des Weiteren teilt er mit, dass

- die von ihm angebotenen Sprechzeiten am Montag und Mittwoch sehr gut angenommen werden.
- in der Arbeitssitzung der Gemeinde am 26.08.2008 zum Thema ZVO beschlossen wurde, den Beitritt der Gemeinde zum 01.01.2009 durchzuführen. Hier ist es ganz wichtig, dass die Bürgerinnen und Bürger rechtzeitig darauf hingewiesen werden, dass ab spätestens diesem Zeitpunkt keinerlei Regenwasser mehr in das Abwasserkanalnetz eingespeist werden darf.
- Bahnübergang Trentrade: Hier liegt ein Angebot der Bahn vor.
- Bahnübergang Lisch: Hier wurden zwei zusätzliche Schilder aufgestellt.
- In der nächsten Zeit ist die konstituierende Sitzung des Kindergartenbeirates geplant.

TOP 5**Bahnübergang Trentrade**

Vorsitzender von Mellenthin berichtet kurz über den Beschluss aus der letzten Geschäftsausschusssitzung und führt zum Thema aus. Anschließend übergibt er das Wort an Herrn Haderler. Dieser berichtet zum aktuellen Sachstand. Das beschlossene Schreiben wurde in Absprache mit der Verwaltung am Montag, 01.09.2008 erstellt und versandt. Die Antworten bleiben abzuwarten.

*Der Ausschuss nimmt **Kennntnis**.*

TOP 6**Widmung Schmiedekoppel**

Der Geschäftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, wie folgt zu beschließen:

Die Gemeinde Ascheberg beschließt, die Straße Schmiedekoppel im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 1 - 3. Änderung Vogelsang - gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Schleswig-Holstein (StrWG) der Öffentlichkeit als Ortsstraße zu widmen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Widmung zu veranlassen und ortsüblich bekannt zu machen.

7 dafür

TOP 7**Reinigung B 430 / L 67; hier: Vertrag mit der Stadt Plön**

Der Vertrag von der Stadt Plön liegt zwischenzeitlich vor. Der Bürgermeister wird beauftragt, diese Vereinbarung mit der Stadt Plön abzuschließen. Die für die Reinigung erforderlichen finanziellen Mittel müssen im Nachtragshaushalt bereitgestellt werden. Des Weiteren ist bei Aufstellung des neuen Haushaltes darauf zu achten, dass hierfür eine Haushaltsstelle eingerichtet wird.

Abschließend wird der Bürgermeister gebeten, bei der Straßenmeisterei Stolpe eine Kostenbeteiligung dringend anzustreben.

7 dafür

TOP 8**Zuschuss zu Kinder- und Jugendfreizeitmaßnahmen**

Vorsitzender von Mellenthin führt kurz zur Vorlage der Verwaltung vom 23.08.2008 aus und berichtet, dass nach aktueller Lage die eingeplanten Haushaltsmittel nicht mehr ausreichen. Zirka 1.300 EUR werden zusätzlich benötigt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Nach kurzer Aussprache ergeht folgender Beschluss:

1. Den vorliegenden Anträgen soll ohne Kürzung zugestimmt werden.

2. Der Finanzausschuss wird gebeten, im 1. Nachtragshaushalt der Gemeinde weitere 1.300 EUR bereitzustellen. Der Ansatz für den Haushalt 2009 soll künftig 2.500 EUR betragen. Die Antragsteller sollen entsprechend ihres Antrages angeschrieben werden. Die Verwaltung wird gebeten, nochmals dringend darauf hinzuweisen, dass die Fristen zur Abrechnung gemäß der Richtlinie der Gemeinde Ascheberg für die Förderung von Jugendfreizeitmaßnahmen unbedingt eingehalten werden müssen. Andernfalls verfällt der Zuschuss.

7 dafür

TOP 9

Landesentwicklungsplan; Anhörungs- und Beteiligungsverfahren

Nach einer kurzen Einleitung zu dem Thema durch den Vorsitzenden übergibt dieser das Wort an Herrn Thure Schnoor. Dieser berichtet von einem von ihm durchgeführten Kreuzvergleich von der Arbeitssitzung der Gemeinde zu den Sitzungen bzw. Entwürfen vom 23.07. und 21.08.2008. Auffällig ist, dass hier vier Kriterien noch nicht im Sinne der Gemeinde Ascheberg sein können.

Diese Kriterien sind:

- a) das Baulückenkataster
- b) die Zuordnung zum Stadtrandkern zweiter Ordnung
- c) die 50 m-FFH-Streifengrenze
- d) der noch offene Träger der Regionalplanung

Über diese Punkte ergeht eine kurze Aussprache.

Die Aussprache endet mit folgender Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:

Der vom Planungsbüro Ostholstein (Planer Herr Nagel) erarbeitete Entwurf einer Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan wird seitens der Gemeinde Ascheberg mit folgenden Ergänzungen versehen und mit diesen beschlossen:

1. Klärung der Frage: Wer ist Träger der Regionalplanung?
2. Die Einstufung als Stadtrandkern zweiter Ordnung wird gefordert. Die unter Ziff. 6.2.5 zum Landesentwicklungsplanentwurf aufgeführten Kriterien werden von der Gemeinde als erfüllt angesehen.
3. Die Gemeinde besteht auf Einhaltung des 50 m breiten Uferbereiches am Großen Plöner See als FFH-Raum. Eine generelle Ausweisung bis an die B 430 wird abgelehnt.

Hinweis:

Die Ziff. 3 soll zur zeichnerischen Darstellung an den Planer, Herrn Nagel, zur Beachtung übergeben werden.

Ergänzend hierzu soll diese Stellungnahme an alle Kreis- und Landtagsabgeordneten versandt werden.

7 dafür

Anmerkung für die Bauverwaltung:

Über die Ziffern 2 und 3 der Beschlussvorlage hat der Geschäftsausschuss nicht abgestimmt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 10**Kinderspielplatz Krähenstieg; hier: Patenschaft**

Die Gemeinde bedankt sich für die jahrelang geleistete Patenschaft der SPD und bedauert, dass diese aufgegeben wurde. Der Spielplatz wird seit 01. September 2008 von den Mitarbeitern des Bauhofes gepflegt.

Hinweis:

Das Patenschild der SPD möge bitte entfernt werden.

Kenntnisnahme**TOP 11****Freiwillige Feuerwehr Ascheberg; hier: Kostenbeteiligung Ölspurbeseitigungseinsätze**

Vorsitzender von Mellenthin übergibt das Wort an Herrn BGM Runge, der in dieser Angelegenheit bereits ein Gespräch mit der Freiwilligen Feuerwehr Ascheberg geführt hat. Dieser teilt mit, dass die Freiwillige Feuerwehr Ascheberg darum bittet, dass ihr von allen erhobenen Gebühren ein Betrag von 10 % für Anschaffungen zur Verfügung gestellt wird. Hierüber ergeht eine umfassende Aussprache.

Im Anschluss hieran werden folgende Anträge zur Abstimmung gebracht:

1. Der Antrag wird abgelehnt. Als Motivation für die Freiwillige Feuerwehr Ascheberg soll jedoch auf Antrag einmal jährlich ein zweckgebundener Betrag an die sie überwiesen werden.

**1 dafür
6 dagegen**

2. Der Antrag der Freiwilligen Feuerwehr ist abzulehnen.

**6 dafür
1 dagegen**

Die Verwaltung wird gebeten, die Freiwillige Feuerwehr entsprechend anzuschreiben.

TOP 12**Dienstreisegenehmigung für ehrenamtliche Bürgermeister**

Der Geschäftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Die Gemeindevertretung erteilt der jeweiligen Bürgermeisterin / dem jeweiligen Bürgermeister und bei deren / dessen Verhinderung den jeweiligen Stellvertreterinnen und Stellvertretern bis auf Widerruf rückwirkend ab Beginn der Wahlzeit für Fahrten bzw. Reisen, welche im gemeindlichen Interesse stehen, eine generelle Dienstreisegenehmigung innerhalb von Schleswig-Holstein.

7 dafür**Anfrage an die Verwaltung:**

Wenn schon ehrenamtlich Tätige eine Dienstreisegenehmigung benötigen, müssen dann auch „normale“ Gemeindevertreter und bürgerliche Mitglieder für Sitzungen der Gemeinde oder Fahrten zu anderen Veranstaltungsorten ebenfalls eine Dienstreisegenehmigung haben? Wie sieht es mit dem Versicherungsschutz aus? Der Ausschuss würde es begrüßen, wenn diese Fragen bis zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung am 16.09.2008 geklärt werden können.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 13**Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 25. Mai 2008**

Vorsitzender von Mellenthin berichtet kurz über die Sitzung des Wahlprüfungsausschusses am 08.07.2008.

Beschluss:

Der Geschäftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Gemeindewahl vom 25. Mai 2008 gemäß § 39 Gemeindekreiswahlgesetz für gültig zu erklären.

7 dafür

TOP 14**Änderung der Entschädigungssatzung**

Die Entschädigungssatzung der Gemeinde soll in folgenden Punkten geändert werden:

1. In § 1 Abs. 1 Ziff. 1:
Der Bürgermeister erhält künftig den neuen Höchstsatz. Eine Ausweisung des Betrages in Zahlen soll nicht erfolgen. Zudem wird die gemeinsame Telefon- und Reisekostenpauschale wie folgt neu aufgliedert: Eine monatliche Telefonpauschale in Höhe von 50 EUR sowie eine monatliche Reisekostenpauschale in Höhe von 330 EUR.
2. Ziff. 3 Fraktionsvorsitzende:
Der Betrag soll von 80 EUR auf 120 EUR monatliche Pauschale angehoben werden.
3. Ziff. 5 Mitglieder der Gemeindevertretung:
Die monatliche Pauschale soll auf 10 EUR angehoben werden. Das monatliche Sitzungsgeld soll von 15 EUR auf 19 EUR angehoben werden.
4. Ziff. 6 und 7 bürgerliche Mitglieder und stellv. bürgerliche Mitglieder:
Hier sollen die Beträge von jeweils 20 EUR auf jeweils 25 EUR angehoben werden.
5. Ziff. 8 Ausschussvorsitzende:
Der Betrag soll von 22,50 EUR auf 27 EUR angehoben werden.
Gleiches gilt für den stellv. Ausschussvorsitzenden unter Ziff. 9.

Die Verwaltung wird gebeten, eine entsprechende Nachtragssatzung zur Entschädigungssatzung zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung zu erarbeiten.

7 dafür

TOP 15**Vertrag Finkenweg – Übernahme**

Der Vertrag zur Übernahme der Straße Finkenweg mit den Grundeigentümern liegt nunmehr vor. Wie beschlossen, bewilligen und beantragen die Vertragsparteien die Eintragung einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit zugunsten der Gemeinde Ascheberg des Inhaltes, dass diese berechtigt ist, die auf den Flurstücken 124/200, 124/201 der Flur 7 Gemarkung Langenrade, die zum dauernden Betrieb der Straßenbeleuchtung erforderlichen Begehungen zu Kontrollzwecken und die erforderlichen Erhaltungs- und Auswechselungsarbeiten durch

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

ihren Beauftragten auf den Grundstücken vorzunehmen. Dieses entsprach dem letzten Beschluss der Gemeindevertretung. Insofern kann dieser Vertrag nunmehr unterzeichnet werden. Falls hierzu noch Fragen sind, kann der Vertrag jederzeit in der Amtsverwaltung oder beim Bürgermeister eingesehen werden.

7 dafür

TOP 16**Wasserversorgung Druckminderer**

Aufgrund des ergangenen Beschlusses des Geschäftsausschusses der letzten Sitzung zum Thema Druckminderer berichtet Herr von Mellenthin über den aktuellen Sachstand. Auf Anfrage in der Verwaltung, gibt es auf die Einbauarbeiten für Druckminderer keine Gewährleistung, sondern lediglich auf den Druckminderer selbst. Hierfür laufen die üblichen Gewährleistungsfristen von vier Jahren.

Fazit: Aktuell ist vom Geschäftsausschuss in dieser Angelegenheit nichts weiter zu veranlassen. Der Planungs- und Bauausschuss wird gebeten, mit Herrn Ing. Garbe die Standorte für evtl. weitere Druckminderer zu klären.

7 dafür

TOP 17**Verschiedenes**

1. Es liegt ein Antrag des Kindergartens vor, nach welchem bereits zum jetzigen Zeitpunkt der Haushaltstitel für Bastelmaterial erschöpft ist. Da aber die Herbst- und Winterbastelarbeiten noch anstehen, bittet der Kindergarten, ihm einen Zuschuss in Höhe von 1.500 EUR zukommen zu lassen. Der Ausschuss nimmt dieses *befürwortend zur Kenntnis*.
2. Es wird angefragt, ob die Stufe am Kindergarten mittlerweile saniert ist.
BGM Runge antwortet, dass die Stufe saniert und angehoben wurde.

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.

VORSITZENDER

PROTOKOLLFÜHRERIN

Herbert von Mellenthin

Tanja Rönck

Anlagen zum Protokoll:

- keine -